

# Jeremias Jammermeier

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

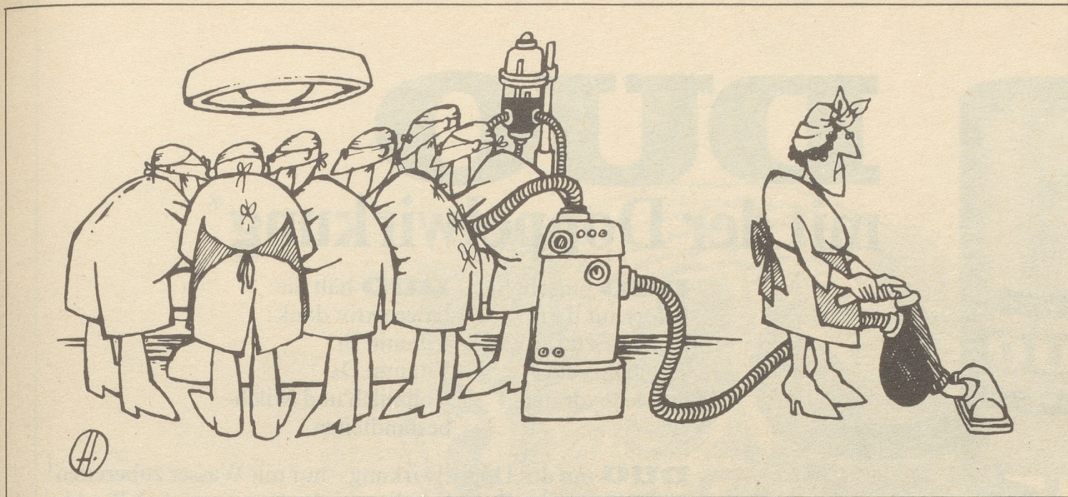
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## O diese verpaßten Gelegenheiten!

Die Jugend von heute sehnt sich nach Demonstrationen. Ich begreife sie. Demonstrationen erhalten die Demokratie wach und munter. Bewegung muß der Mensch haben. Sonst verrostet und verknöchert er. Also nichts wie los!

Aber was ist nur mit unserer Jugend los? Sie verpaßt so schöne, günstige Gelegenheiten wie Abstimmungen und Wahlen ... Und doch wäre das immer wieder ein gefundener Anlaß, um sich in Bewegung zu setzen, meinerwegen mit Pauken und Trompeten, um zu marschieren, zu demonstrieren, meinerwegen mit Fackeln und Laternen, Transparenten und Fahnen, vor allem aber mit Ja oder Nein und mit dem Stimmtettel. Unsere stimmberechtigte und wahlfähige Jugend hat in der schweizerischen Demokratie das Recht und die immer wieder sich bietende Gelegenheit dazu. Aber

was tut sie, was unternimmt sie, was demonstriert sie? Vor allem Abwesenheit demonstriert sie, und das ist wenig bis nichts. O diese verpaßten Gelegenheiten! Und dabei spricht man von den alten Kläusen, denen man den Marsch blasen sollte, ruft man nach Modernisierung unserer antiquierten Verfassung, fordert man allenthalben Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht. Die günstigste Gelegenheit aber verpaßt man.

Ein Beispiel. Schreibt mir da ein passionierter Nebileser, bei der Volksabstimmung über das Stimmrecht der Frauen in Schulangelegenheiten hätte man im Thurgau vor allem die demonstrative Zustimmung der jungen männlichen Generation erwartet und in Rechnung gesetzt. Was tat sie? Hier die Romanshorner Statistik: 54 Prozent der Stimmberechtigten betei-

ligten sich an der Abstimmung; von den 20- bis 29jährigen 39,5 %, von den 30- bis 39jährigen 48,3 %, von den 40- bis 49jährigen 63,7 %, von den 50- bis 59jährigen 66,2 %, von den 60- bis 69jährigen 52,8 %, von den 70- bis 79jährigen 50,3 %, von den 80- und mehrjährigen 34,9 %.

Wahrhaftig eine aufschlußreiche Statistik. Sie gibt wohl nicht nur ein Bild von Romanshorn, das nahe bei Rorschach liegt. In Rorschach aber erscheint bekanntlich der Nebelspalter, und dieser zeigte kürzlich ein Bild, unter dem geschrieben stand: «Lueg Hansli, es git Länder wo dLüt kei Stimmrächt händ ...» Und dazu der Vermerk: «Der notorische Rückgang der Stimmeteiligung in der Schweiz droht sich zu einem staatspolitischen Problem auszuweiten.»

Wir warten auf die demonstrierende Jugend, die kürzlich dafür demonstrierte, das Alter der Stimm- und Wahlfähigkeit müsse in der Schweiz vom 20. auf das 18. Altersjahr herabgesetzt werden!

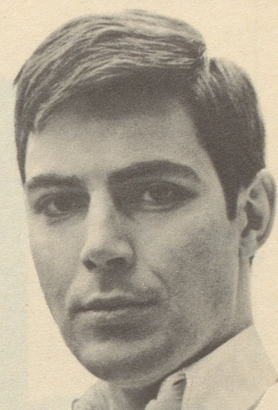
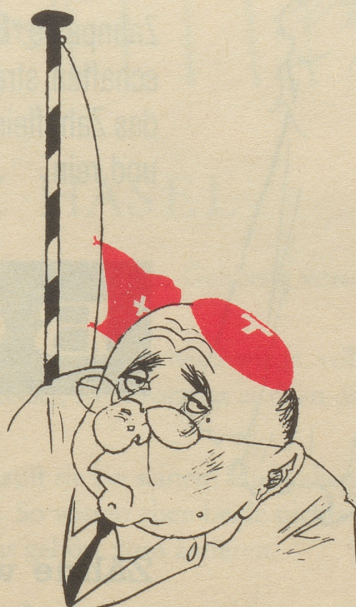
Philipp Pfefferkorn

## SEREMIAS SAMMERMEIER

*Unbeständig wie die Mitmenschen*

Hüt gaht de Wescht,  
Und zwar gaht er fescht,  
Und srägnert ufs Huus,  
Das macht eim komfuus.

Und geschter hät dSune  
Ufs Dach ane gschune  
Und de Föhntruck hät truckt,  
Das macht eim veruckt.



Jetzt hilft  
eine Hefekur mit  
**VIGAR**  
Aktivhefe-Drageés

\*\*\*

bei unreinem Teint,  
Bibeli, Furunkulose

\*\*\*

bei Magen- und  
Darmstörungen

\*\*\*

bei Frühjahrs- und  
Herbstmüdigkeit

\*\*\*

VIGAR Aktivhefe-Drageés sind  
geschmackfrei und angenehm einzunehmen

Kurpackung mit 200 Drageés Fr. 7.20  
Familienpackung mit 500 Drageés Fr. 14.40  
in Apotheken und Drogerien

**VIGAR**

Abonnieren Sie den Nebi



NEU

ZP<sup>11</sup>, das neue formula-  
Shampoo aus den Revlon-  
Forschungs-Laboratorien  
in New York, bekämpft  
Schuppen wirksam bei  
regelmässiger Anwendung  
Fr. 12.50.

**REVLON**